

Lernen im Praktikum: PRAKTIKUMSZIELE und LERNFELDER

Ausbildungsphase 2

Pflegesituationen mit in der Regel voraussehbaren Entwicklungen und kontinuierlichem Verlauf

PRAKTIKUMSZIELE

Funktion 1: Unterstützung in und stellvertretende Übernahme von Aktivitäten des täglichen Lebens

Die Lernende / der Lernende

- 1.1 ist informiert über die aktuelle Situation und das soziale Umfeld der Patientin/des Patienten
- 1.2 kann zuhören, Informationen einholen und weitergeben.
- 1.3 kann verbale und nonverbale Äusserungen der Patientin/des Patienten wahrnehmen und bezieht diese in das Gespräch mit ein
- 1.4 orientiert die Patientin/den Patienten situationsangepasst über ihr/sein pflegerisches Handeln.
- 1.5 führt Pflegehandlungen sicher und korrekt durch und überprüft sie anhand von Kriterien
- 1.6 erfasst Ressourcen der Patientin/des Patienten und bezieht diese situationsgerecht in ihre/seine Pflege mit ein
- 1.7 unterstützt die Patientin/den Patienten angepasst in einzelnen Bereichen der Aktivitäten des täglichen Lebens
- 1.8 respektiert die Intim- und Privatsphäre der Patientin/des Patienten und wahrt Diskretion
- 1.9 respektiert die Gewohnheiten und Bedürfnisse der Patientin/des Patienten und versucht diese angepasst in die Pflege einzubeziehen
- 1.10 nimmt Veränderungen bei der Patientin/beim Patienten wahr, meldet ihre/seine Beobachtungen weiter und handelt mit Unterstützung
- 1.11 wendet die Grundsätze der Hygiene gezielt und korrekt an

LERNFELDER

Lernfelder, welche die Erreichung der Praktikumsziele unterstützen:

Sich schrittweise beteiligen an der Pflege von Patienten in voraussehbaren und gleichbleibenden Situationen:

- aufnehmen und einbeziehen von verbalen und nonverbalen Äusserungen der Patienten
- einbeziehen der Biographie und der momentanen Bedürfnisse des Patienten in die Pflege
- Fähigkeit in der Unterstützung in die ATL's vertiefen und auf neue Situationen transferieren
 - Umgang mit verschiedenen Formen der Bewegungseinschränkung (Hemiplegie, MMC)
 - Kostformen, Kostaufbau in verschiedenen Situationen (prä- und postoperativ, nach Brechdurchfall usw.)
 - Unterstützung bei der Ausscheidung bei erschwerten Bedingungen (z. B. Inkontinenz)
 - korrekte Körperpflege und Anleitung in besonderen Situationen (bei Patienten mit Diabetes mellitus, Hemiplegie etc.)
- Einschränkungen und Abhängigkeit erfassen und angemessen handeln
- Erfassen von individuellen Schmerzäusserungen und kennenlernen von Massnahmen zur Schmerzbekämpfung
- reflektieren des eigenen Hygieneverhaltens

Lernen im Praktikum: PRAKTIKUMSZIELE und LERNFELDER

Ausbildungsphase 2

Pflegesituationen mit in der Regel voraussehbaren Entwicklungen und kontinuierlichem Verlauf

PRAKTIKUMSZIELE

Funktion 2: Begleitung in Krisensituationen und während des Sterbens

Die Lernende / der Lernende

- 2.1 respektiert die Persönlichkeit und die Wertvorstellungen der Patientin/des Patienten und deren/dessen Bezugsperson und setzt sich mit Unterstützung damit auseinander
- 2.2 nimmt eigene Wertvorstellungen und Gefühle wahr und teilt sie mit
- 2.3 nimmt Nähe - Distanz - Bedürfnisse bei der Patientin/beim Patienten und sich selber wahr und versucht damit entsprechend umzugehen
- 2.4 versucht mit Unterstützung Krisensituationen von Patientinnen und Patienten und deren Bezugspersonen zu erkennen um einen möglichen Zusammenhang zur aktuellen Situation herzustellen
- 2.5 setzt sich mit ethischen Aspekten in ihrer/seiner pflegerischen Tätigkeit auseinander und spricht diese an

LERNFELDER

Lernfelder, welche die Erreichung der Praktikumsziele unterstützen:

- *üben pflegerische Gespräche zu gestalten*
- *aufnehmen von Informationen der Patienten und diese in die Pflege einbeziehen*
- *üben im Wahrnehmen von Krisensituationen der Patienten und Unterstützung geben (z.B. bei Angst, Schmerzen, Stress)*
- *Gelegenheit erhalten, sich mit fremden Wertvorstellungen auseinanderzusetzen*
- *Gelegenheit erhalten, eigenes Nähe-Distanz-Verhalten gegenüber Patienten zu reflektieren*
- *einbeziehen in die Begleitung von Patienten in Krisensituationen (z.B. in die Sterbebegleitung, Begleitung von Patienten mit AIDS, Suizid, Anorexie)*
- *diskutieren von ethischen Fragen im Team*

Lernen im Praktikum: PRAKTIKUMSZIELE und LERNFELDER

Ausbildungsphase 2

Pflegesituationen mit in der Regel voraussehbaren Entwicklungen und kontinuierlichem Verlauf

PRAKTIKUMSZIELE

Funktion 3: Mithilfe bei präventiven, diagnostischen und therapeutischen Massnahmen

Die Lernende / der Lernende

- 3.1 kennt die für die Patientin/den Patienten verordneten Pflegeinterventionen resp. den Behandlungsplan und informiert sie/ihn angemessen darüber
- 3.2 führt präventive, diagnostische und therapeutische Pflegeinterventionen sorgfältig und korrekt aus, beziehungsweise hilft angemessen mit
- 3.3 sorgt vor, während und nach der Durchführung der präventiven, diagnostischen und therapeutischen Pflegeinterventionen für die Sicherheit der Patientin /des Patienten und soweit als möglich für deren/dessen Wohlbefinden
- 3.4 beobachtet die Wirkung der Pflegeinterventionen, erkennt Veränderungen und dokumentiert sie, fordert wenn nötig Hilfe an
- 3.5 setzt Materialien und Geräte sinnvoll ein und geht wirtschaftlich und umweltbewusst damit um
- 3.6 kennt die wichtigsten theoretischen Zusammenhänge zwischen der aktuellen Situation der Patientin/des Patienten und dem Krankheitsgeschehen und kann sie erklären

LERNFELDER

Lernfelder, welche die Erreichung der Praktikumsziele unterstützen:

- Normwerte wichtiger Laborwerte kennenlernen
- führen einer Flüssigkeitsbilanz
Flüssigkeitsbilanz in Zusammenhang bringen mit Vitalzeichen und medizinischen Diagnosen
- durchführen von Verbandswechseln bei aseptischen und septischen Wunden (Drainagen)
*durchführen von Wundspülungen
beobachten, beurteilen und beschreiben von Wunden*
- Redonflaschen wechseln
*Redon entfernen
Fäden, Klammern u.ä. entfernen*
- Blasenkatheter einlegen und entfernen
- verabreichen von Einläufen (Clysm, hoher Einlauf etc.)
- verabreichen von Sondenkost
einlegen und entfernen von Magensonden
- verabreichen von Sauerstoff
- Medikamente (per os, rectal) richten, nach Kontrolle verteilen und verabreichen
*Wirkungen und Nebenwirkungen verabreichter Medikamente kennenlernen
den Umgang mit Betäubungsmitteln kennenlernen*
- ausführen von i.m. und s.c. Injektionen
- periphere Venenkatheter einlegen und entfernen bei Jugendlichen und Erwachsenen
- Umgang mit Infusionen
Infusionen mit Medikamentenzusätzen richten und an periphere Venenkatheter anschliessen
- Bluttransfusionen richten und verabreichen

Allgemein:

- Hausrichtlinien zu verordneten Massnahmen lesen und kennenlernen
- beim Durchführen von Massnahmen auf die Reaktionen der Patienten achten

Lernen im Praktikum: PRAKTIKUMSZIELE und LERNFELDER

Ausbildungsphase 2

Pflegesituationen mit in der Regel voraussehbaren Entwicklungen und kontinuierlichem Verlauf

PRAKTIKUMSZIELE

Funktion 4: Mitwirkung an Aktionen zur Verhütung von Krankheiten und Unfällen einerseits sowie zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit andererseits. Beteiligung an Eingliederungs- und Wiedereingliederungsprogrammen

Die Lernende / der Lernende

- 4.1 erkennt geeignete Interventionen zur Erhaltung der Gesundheit der Patientin/des Patienten
- 4.2 nutzt Mittel und Methoden zur Gesundheitserhaltung und -unterstützung
- 4.3 schätzt mit Unterstützung den Entscheidungsspielraum der Patientin/des Patienten ein und fördert ihn
- 4.4 setzt sich mit den Zukunftsperspektiven der Patientin/des Patienten auseinander und arbeitet mit Hilfe auf die Rehabilitation und Wiedereingliederung hin
- 4.5 wendet kräfteschonende und gesundheitserhaltende Arbeitstechniken an
- 4.6 geht mit ihren/seinen physischen und psychischen Kräften und Grenzen förderlich um

LERNFELDER

Lernfelder, welche die Erreichung der Praktikumsziele unterstützen:

- *aktiv teilnehmen an verschiedenen Rapporten*
- *sich beteiligen bei der Vorbereitung und Durchführung von rehabilitativen Massnahmen*
- *Patienten beobachten in bezug auf gesundheitsbeeinträchtigende und gesundheitsfördernde Einflüsse und Verhaltensweisen, reflektieren und im Team besprechen*
- *reflektieren der pflegerischen Handlungen in bezug auf den Entscheidungsspielraum der Patienten*
- *anwenden von prophylaktische Massnahmen*
- *sich üben im Wahrnehmen und Bearbeiten von persönlich belastenden Situationen*

Lernen im Praktikum: PRAKTIKUMSZIELE und LERNFELDER

Ausbildungsphase 2

Pflegesituationen mit in der Regel voraussehbaren Entwicklungen und kontinuierlichem Verlauf

PRAKTIKUMSZIELE

Funktion 5: Mitwirkung bei der Verbesserung der Qualität und Wirksamkeit der Pflege und bei der Entwicklung des Berufes. Mitarbeit an Forschungsprojekten im Gesundheitswesen

Die Lernende / der Lernende

- 5.1 plant und führt mit Unterstützung die Schritte des Pflegeprozesses durch und dokumentiert sie
- 5.2 reflektiert mit Unterstützung die Qualität der geleisteten Pflege mit geeigneten Kriterien
- 5.3 plant ihre/seine Arbeit sinnvoll und setzt mit Unterstützung Prioritäten
- 5.4 leistet ihren/seinen Beitrag zu einer konstruktiven Zusammenarbeit im Team
- 5.5 erkennt und nutzt Lernsituationen und zeigt Initiative zur Erreichung ihrer/seiner Praktikumsziele
- 5.6 ist offen für Fremdbeurteilung, setzt sich mit Kritik auseinander und übt sich in der Selbstbeurteilung
- 5.7 setzt sich mit ihrer/seiner Rolle als Lernende/Lernender auseinander und reflektiert ihr/sein Verhalten

LERNFELDER

Lernfelder, welche die Erreichung der Praktikumsziele unterstützen:

- *mitbeteiligen bei Eintritten von Patienten*
- *mitwirken bei der Pflegedokumentation und Pflegeplanung*
- *durchführen von Pflegeanamnesen mit Unterstützung*
- *weiterleiten und dokumentieren von Beobachtungen, Wahrnehmungen und Veränderungen*
- *Pflegehandlungen anhand vorgegebener Kriterien mit Unterstützung reflektieren und beurteilen*
- *sich üben Arbeiten zu planen, Prioritäten zu setzen und geeignete Planungsinstrumente zu benutzen*

Zusammenarbeit:

- *aktiv am Teamgeschehen teilnehmen und Ressourcen der Teammitglieder nutzen*
- *sich üben im Rahmen der eigenen Arbeitsplanung, die Abteilungssituation zu berücksichtigen*

Lernen:

- *Möglichkeit, sich in der Selbsteinschätzung zu üben und mit der Fremdeinschätzung zu vergleichen*